

So kam endlich die Lust in jedes Mitglied des Rates.  
Alle bestreben sich jetzt, und schon ist der neue Chausseebau  
fest beschloffen, der uns mit der großen Straße verbindet.  
Aber ich fürchte nur sehr, so wird die Jugend nicht handeln;  
denn die einen, sie denken auf Lust und vergänglichen Fuß nur,  
andere hocken zu Haus und brüten hinter dem Ofen.

Johann Wolfgang Goethe.

### 360. Es gibt keine Entfernungen mehr!

1. Tief unten im Meer, zwischen toten pflanzlichen und tierischen Überresten, liegen seltsame, schlangenartige Formen. Nicht die Natur hat sie hervorgebracht; sie sind Menschenwerk, und der Mensch hat sie zu seinem Nutzen dahin gelegt.

2. Zwischen 1840 und 1850 wurden die ersten Versuche mit unterseeischen Telegraphen gemacht. Im Jahr 1850 wurden Dover und Calais durch ein Kabel verbunden. Es bestand aus Kupferdraht mit Guttapercha bedeckt und war von einer Bleiröhre umgeben. Aber ein französischer Fischer, der Meeraale fangen wollte, angelte das Kabel mit seinen starken Haken und zog es herauf. Er hielt es für einen Seetangstengel, schnitt ein Stück davon ab und brachte es als Sehenswürdigkeit aus dem Meer in seine Vaterstadt. Natürlich hatten damit die telegraphischen Botschaften zwischen England und Frankreich ihr Ende erreicht. Die Unternehmer ließen sich aber nicht abschrecken, machten ein neues Kabel und versenkten es in die Tiefe, diesmal mit gutem Erfolg: seit 1851 sprechen die beiden Länder unter dem Kanal miteinander. Noch an andern Stellen wurden unterseeische Kabel gelegt, aber nur auf kürzeren Strecken. Warum sollte aber die Neue Welt nicht mit der Alten vereinigt werden wie Großbritannien mit dem Festlande? Dies würde natürlich nicht 30, 60 oder 100, sondern über 3000 km Kabel erfordern. Und ein leichter Riß, ein kleiner Fehler an irgend einer Stelle dieser 3000 km konnte das Gelingen des Ganzen zur Unmöglichkeit machen. Es war ein Wagnis von vielen Millionen.

3. Aber man gab den Plan nicht auf. Ehe das Jahr 1857 zur Reize ging, wurde der erste Versuch gemacht. 640 000 m Kabel glitten ohne Zwischenfall hinunter und lagen auf dem Meeresgrund; da plötzlich brach es. Im folgenden Jahr wurde ein neuer Versuch gemacht. Zwei Schiffe, von denen jedes die Hälfte des langen Laues trug, begegneten sich in der Mitte des Atlantischen Ozeans und fügten die Enden zusammen. Dann fuhr das eine nach Osten, das andere nach Westen, und jedes versenkte seine Hälfte in die Tiefe. Aber das Kabel brach wieder. Auch ein dritter und vierter Versuch schlugen fehl.

4. Doch der Mensch hielt sich in seinem Kampfe mit dem Ozean noch nicht für geschlagen. Wind und Welle, Tiefe und Entfernung, alles war gegen ihn; aber er ließ sich nicht beirren. Der Plan mußte verwirklicht werden.

5. Und endlich setzte er seinen Willen durch. Es wurde ein neues, viel stärkeres Kabel hergestellt, und diesmal wurde es nicht nur ohne Unfall gelegt, sondern